



mittendrin & blickpunkt

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Krummin / Karlshagen, Zinnowitz & Koserow

2. Gemeinsame Ausgabe Februar - April 2010



Thiefoto: Silvia Gützkow



Grafik: Clemens Kolkwitz

Evangelische Kirche
St. Michael, Krummin



Grafik: Clemens Kolkwitz

Evangelische Kirche Zinnowitz



Grafik: Clemens Kolkwitz

Evangelische Kirche Koserow

Kirchengemeinde Krummin / Karlshagen

Ev. Pfarramt, Bahnhofstr. 15, 17449 Trassenheide
Telefon: 03 83 71 - 2 04 13

Email: krummin@kirchenkreis-greifswald.de
(Telefon und Mail-Adresse bleiben aktiviert.)

Bankverbindung Kirchengemeinde:

Konto-Nummer: 100 017 010

Sparkasse Vorpommern, BLZ 150 505 00

Vakanzvertretung für Amtshandlungen:

Pfarrer Jürgen Hanke, Wolgast

Telefon: 0 38 36 - 60 00 11

Für alle anderen Angelegenheiten wenden Sie
sich bitte an Rosemarie Thiele, Weidenweg 2,
17449 Mölschow, Telefon: 03 83 77 - 4 33 34

Evangelische Kirchengemeinde Zinnowitz

Ev. Pfarramt - Pfr. Horst Gützkow (bis 21.02.2010)

Bergstr. 12, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 03 83 77 - 4 20 45

Email: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Bankverbindung Kirchengemeinde:

Konto-Nummer: 3 215 482

Volksbank Wolgast eG, BLZ 130 610 08

Vakanzvertretung ab 1. März 2010:

Pfarrer Winfried Wenzel, Koserow

(ab 22.02.2010 Vertretung für Amtshandlungen)

Vorsitz Gemeindegemeinderat: Gudrun Butzke,

Telefon: 03 83 77 - 4 37 36

Evangelische Kirchengemeinde Koserow

Ev. Pfarramt - **Pfarrer Winfried Wenzel**

Fischerstr. 35, 17459 Koserow

Telefon: 03 83 75 - 2 02 79

Email: koserow@kirchenkreis-greifswald.de

Internet: www.kirchengemeinde-koserow.de

Bankverbindung Kirchengemeinde:

Konto-Nummer: 335 000 207

Sparkasse Vorpommern, BLZ 150 505 00

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinden
Krummin/Karlshagen, Zinnowitz & Koserow

Redaktionskreis:

Rosemarie und Volker
Thiele (KG Krummin)
Ursula Gau, Silvia Gützkow
(KG Zinnowitz)
Peter Schmidt, Wilhelm Seeck,
Winfried Wenzel (KG Koserow)

Verantwortlich i.S.d.P.,**Layout:** Silvia Gützkow

Evangelisches Pfarramt
Bergstr. 12
17454 Ostseebad Zinnowitz
Telefon: 03 83 77 - 4 20 45
Email:
zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Auflage: 2.300 Stück**Produktion:**

Hoffmann-Druck GmbH Wolgast

Dieser Gemeindebrief ist eine gemeinsame Ausgabe der drei Kirchengemeinden im Inselnorden und wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und darüber hinaus Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.

Nächste Ausgabe:

Mai 2010

Aus der Redaktion

Neues zum Gemeindebrief 4

Kirchentag

Ökumenischer Kirchentag München 5

Zinnowitz

Zeit, Abschied zu nehmen 6

Angebote in der Gemeinde 7

Zeit, loszulassen 8

Zeit, nach vorne zu blicken /

Vakanzvertretung für Zinnowitz 9

Kinder und Jugendliche

Zinnowitz 10

Krummin/Karlshagen 10

Koserow 11

Angebote im Inselnorden

Aufführungen Kindermusical 12

Passionsmusik in Koserow 12

Gemeindeabend in Zinnowitz 12

Weltgebetstag:

Informationsabend, Gottesdienst 13

Gottesdienst im Inselnorden

Februar - April 14 - 15

Koserow

Glockengeschichte 16 - 17

Angebote in der Gemeinde 18

Töpfer, Goldene Konfirmation 18

Astrid Bless 19

Informationsabende Israel-Reise 19

Krummin/Karlshagen

Rückblicke 20 - 21

Geschichtswerkstatt Peenemünde 21

Frauen-Gesprächskreis 21

Aneinander denken

Krummin/Karlshagen 22 - 23

Zinnowitz 24 - 25

Katholische Gemeinde

26 - 27

Kontakte

Kontaktadressen der Gemeinden 28

**Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt,
zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.**

Monatspruch April - Epheser 1, 18

Als Ausländer hat er in der Militärführung erfolgreich Karriere gemacht. Er hat eine wunderschöne Frau, die er über alles liebt. Und sie liebt ihn. Da treten Neider auf den Plan und Feinde. Einer denkt sich einen teuflisch-klugen Plan aus. Der redet ihm ein, seine Frau betrüge ihn. Der ausländische Offizier wird blind vor Eifersucht und erwürgt seine Frau, die ihn geliebt hat bis zum Schluss. - Das ist die tragische Geschichte von Othello, Feldherr in römischen Diensten. Shakespeare hat das Theaterstück geschrieben, das immer Menschen interessiert und aufgeregt hat, das als Oper gesungen, als Film gedreht wurde.

Hätte der Trottel nur erleuchtete Augen des Herzens gehabt!
Augen, die tiefer sehen als unsere Augen oberflächlich wahrnehmen.
Augen, die leuchten, weil sie voller Freude Wunderbares erwarten.
Manche sagen: Ich glaube nur, was ich sehe. Das ist furchtbar dumm.
Manche sagen: Ich glaube nur, was ich verstehe. Das ist auch dumm.
Verstanden hat Othello seinen böswilligen Kollegen und Feind genau, dessen Argumente von bestechender Logik waren, aber sie waren tödlich.

Glaube braucht wie Liebe das Sehen mit dem Herzen.
Das Sehen unter die sichtbaren Oberflächen der Dinge.
Das Sehen hinter verführerisch vernünftige Gedankenketten.
Wer so mit erleuchteten Augen des Herzens sieht, wird reich belohnt:
Mit einer Hoffnung, die über die kleinen Hindernisse vor unseren Füßen hinweg sehen lässt.
Die nicht nur in ferne Zukunft sieht, sondern gerade auf diesen Augenblick.
Die nicht nur auf den Himmel sieht, sondern auf Ihn und Sie neben mir, die so fremd geworden sind.
Weiter lesen wir in dem Brief:
Wer so mit erleuchteten Augen des Herzens sieht, wird reich belohnt.
Mit der Herrlichkeit dieser Welt und unseres Lebens.
Mit der Kraft Gottes, die stärker ist als der Tod.

Nach „sieben Wochen ohne“ in der Fastenzeit lasst uns nach Ostern „sieben Wochen mit“ leben. Mit erleuchteten Augen des Herzens. Mit gespannter Hoffnung, die schon sieht, wo noch nichts zu sehen ist.

Es grüßt Sie Pfarrer Winfried Wenzel.

Neues zum Gemeindebrief

Region im Inselnorden weiter im Blick



Originalgrafik: Clemens Kolkwitz

Region "Inselnorden"

Mit Blick auf die anstehenden Vakanzen im Inselnorden haben Vertreter aus unseren drei Kirchengemeinden auf der dritten Regionalversammlung am 30. November 2009 in Zempin über weitere mögliche und nötige Schritte der Zusammenarbeit in den Gemeinden beraten. Nachfolgend haben die Gemeindekirchenräte Krummin/Karlsbogen und Zinnowitz beschlossen, die neu zu besetzenden Pfarrstellen gemeinsam auszuschreiben. Die Ausschreibung wird in den dafür vorgesehenen Medien veröffentlicht.

Drei Gemeinden - ein Gemeindebrief

Damit wir Sie, liebe Gemeindeglieder, in gleichem Maße über die Geschehnisse und Entwicklungen in unseren Kirchengemeinden im Inselnorden informieren können, wurde auf der letzten Regionalversammlung vereinbart, den Gemeindebrief auch künftig gemeinsam herauszugeben.

Sowohl für die Redaktionsgruppe als auch für die Verantwortlichen in unseren Gemeinden ist das eine große Herausforderung und ein hoher Anspruch.

Vier Ausgaben pro Jahr soll es geben, jeweils für einen Zeitraum von drei Monaten. (In diesem Jahr weichen die Erscheinungszeiträume noch etwas davon ab.)

Briefkopf und Namen unseres Gemeindebriefes bleiben zunächst, bis die Redaktionsgruppe etwas gefunden hat, das symbolisch für alle drei Gemeinden steht. Hier dürfen Sie gerne auch Vorschläge machen!

Die Seitengestaltung - das Layout - wird ab der nächsten Ausgabe Herr Wilhelm Seeck aus Kölpinsee übernehmen.

Künftige Ansprechpartner für die Redaktion:

> Rosemarie & Volker Thiele für Krummin/Karlsbogen, Telefon: 03 83 77 - 4 33 34

> Ursula Gau für Zinnowitz, Telefon: 03 83 77 - 4 08 86

> Pfarrer Winfried Wenzel für Koserow, Telefon: 0 38 75 - 2 02 79

Es grüßt Sie (letztmalig) aus der Redaktion Ihre Silvia Gützkow.

Damit ihr Hoffnung habt

2. Ökumenischer Kirchentag lädt nach München ein



Eines der Plakatmotive zur Werbung für den 2. Ökumenischen Kirchentag in München.

Weit über 100.000 Teilnehmende werden zum 2. Ökumenischen Kirchentag vom 12. bis 16. Mai 2010 in München erwartet.

Unter dem Motto "Damit ihr Hoffnung habt" wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Verantwortung und ihre Rolle als Christen in der Welt diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten.

Vier Themenbereiche wird es geben:

- > "Verantwortlich handeln - Christsein in der einen Welt"
- > "Miteinander leben - Christsein in der offenen Gesellschaft"
- > "Suchen und Finden - Christsein in pluralen Lebenswelten"
- > "Glauben leben - Christsein in der Vielfalt der Kirchen"

Von Insel Usedom zum Kirchentag

Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.oekt.de oder über das Servicetelefon: 0 89 / 55 99 97- 337
Anmeldefrist für Gäste, die ein Privat- oder Gemeinschaftsquartier vermittelt bekommen möchten: 8. März 2010

Nähere Auskünfte erteilt auch Pfrn. Beate Kempf-Beyrich in Heringsdorf, Telefon: 02 83 78 - 2 24 88

Zeit, Abschied zu nehmen

Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Bekannte!



Silvia & Horst Gützkow

Foto: G. Butzke

Einer unserer Lieblingsautoren in der Bibel – der Prediger Salomo – hat in seinem Buch folgende Verse geschrieben:

“Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde... Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazutun noch wegtun. Das alles tut Gott, dass man sich vor ihm fürchten soll.

Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.“ (Prediger 3, 1. 14. 15)

Diese Verse gingen uns durch den Kopf beim Überlegen, was wir zu unserem Abschied im Gemeindebrief schreiben.

Als unsere Familie vor fast elf Jahren nach Zinnowitz gekommen ist, wurden wir nicht nur freundlich und herzlich aufgenommen.

Es war viel mehr. Es war für uns wie “nach Hause kommen“. Und wir hätten uns damals und durch die Jahre nicht vorstellen können, die Insel je wieder zu verlassen.

Aber: “Der Mensch denkt. Gott lenkt.“

Nun also ist es Zeit, Abschied zu nehmen.

Wir ziehen weg von Zinnowitz und verlassen die Insel Usedom.

Wir lassen hier viele Freunde und uns lieb und vertraut gewordene Menschen zurück und tauschen die schöne Insel gegen ein Großstadtleben ein. All das fällt uns nicht leicht.

Gottesdienst zur Verabschiedung

von
Pfarrer Horst Gützkow
und Kantorkatechetin
Silvia Gützkow

**am Sonntag,
21. Februar 2010
um 16.00 Uhr
Kirche Zinnowitz**

Wir waren sehr gerne in Zinnowitz, haben uns in dieser Gemeinde immer wohl und willkommen gefühlt und von Herzen gegeben, was unsere Kräfte zuließen.

An dieser Stelle möchten wir all den Menschen danken, die uns durch die Jahre begleitet haben. Wir blicken auf eine erfüllte und segensreiche Zeit zurück mit vielen guten Gesprächen, Begegnungen und gemeinsamen Aktionen.

Es war nicht immer einfach. Aber in entscheidenden Situationen konnten wir zusammen so manches in Zinnowitz und darüber hinaus bewegen und uns gegenseitig bereichern. Und wir möchten Sie weiterhin um Fürbitte für diese Gemeinde und für unsere Familie bitten. Nichts hilft mehr, als ein ernst gemeintes Gebet. Das haben wir oft genug erfahren.

Am 1. März werde ich als Pfarrer ein ganz neues Arbeitsfeld übernehmen. Meine Frau gönnt sich nach fast 25 Jahren im kirchlichen Dienst zunächst eine Auszeit. In Kiel erwartet uns vorerst ein Leben als “ganz normale Gemeindeglieder“. Auf diese Erfahrungen sind wir gespannt und neugierig.

Aber wir werden Zinnowitz, die Gemeinden hier und die vielen freundlichen Menschen nicht vergessen. Und irgendwann tauchen wir bestimmt einfach mal wieder hier auf...

Ganz herzliche Grüße und Gottes reichlichen Segen für seine Gemeinde in Zinnowitz und für alle Gemeinden auf der Insel Usedom!

Ihre

Silvia & Horst Gützkow

Angebote in der Gemeinde:

Krabbelgruppe

Donnerstag um 10.00 Uhr
nach vorheriger Absprache
im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Claudia Pyritz,
Telefon: 01 74 - 9 65 31 45

Gymnastikgruppe

Montag um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel,
Telefon: 03 83 77 - 4 11 66

Frauenhilfe

Donnerstag, 18. Februar
Donnerstag, 18. März
Donnerstag, 22. April
jeweils um 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Marianne Wiese,
Telefon: 03 83 77 - 4 19 28
Irmgard Fischer,
Telefon: 03 83 77 - 4 26 51

Kirchenchor

Probenbeginn wieder im
März nach vorheriger
Absprache mit (voraus-
sichtlich) Kantor Bernd
Ebener aus Greifswald.

Frauenkreis

(Termine auf Seiten 13 + 21)

Zeit, loszulassen

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Zinnowitz!

In „Irische Segenswünsche für jeden Tag“ steht für den 21. Februar 2010:

**Du sollst mutig
weitergehen,
wenn
ein schweres Kreuz
dir die Schultern drückt
und wenn
der Berg vor dir
unbezwingbar scheint
und selbst
das Licht der Hoffnung
unsichtbar scheint.**

**Gott schaut auf dich,
um dich zu behüten.**

Nun ist es bald soweit: Unsere Kirchengemeinde geht nach der Verabschiedung von Pfarrer Gützkow am 21. Februar 2010 in die Vakanz.

Ich möchte das zum Anlass nehmen, dem Ehepaar Gützkow für den langjährigen Dienst in unserer Gemeinde zu danken.

Es gab für die Familie Höhen und Tiefen in unserer Gemeinde und die Arbeit war nicht immer leicht. Aber wir haben in der gemeinsamen Zeit einiges zum Wohl unserer Kirchengemeinde auf den Weg bringen können.

Wir wünschen Pfarrer Gützkow für die neuen Aufgaben in Kiel von ganzem Herzen Gottes Beistand und Segen. Unsere Segenswünsche begleiten auch Frau Gützkow. Wir hoffen, dass sie mit ihren vielen Talenten in der neuen Heimat wieder Fuß fasst.



Linkes Bild: Pfarrer Gützkow (2.v.r.) in fröhlicher Runde beim Danke - Abend für unsere Ehrenamtlichen am 8. Januar 2010 im Haus Kranich.

Rechtes Bild: Frau Gützkow (2.v.r.) mit „ihren“ Christenlehre- und Flötengruppen beim Familiennachmittag am 16. Januar 2010 im Gemeinderaum.

Fotos: privat

Zeit, nach vorne zu blicken

Für uns als Kirchengemeinde erbitten wir, dass wir recht bald wieder einen Pfarrer/eine Pfarrerin oder ein Pfarrerehepaar für die Gemeindearbeit im Inselnorden finden.

Sie, liebe Gemeindeglieder, möchte ich im Namen des Gemeindegemeinderates und des Gemeindebeirates bitten, Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirche weiterhin zu zeigen und uns bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Halten Sie Kontakt mit Ihrer Kirche! Helfen Sie uns, indem Sie uns wissen lassen, wo wir gebraucht werden und Kontakt aufnehmen müssen! Zeigen Sie uns Ihre Verbundenheit. Denn nur gemeinsam bleiben wir eine lebendige Gemeinde.

Und meine wichtigste Bitte an alle: Beten Sie für die Gemeinde und die, die nun die Verantwortung tragen!

Im Namen des Gemeindegemeinderates
Ihre Gudrun Butzke

Vakanzvertretung ab 1. März 2010

**Pfarrer Winfried Wenzel,
Koserow**

Telefon: 03 83 75 - 2 02 79
(bereits ab 22. Februar
Amtshandlungsvertretung)

Als **Ansprechpartner vor Ort** stehen gerne für Sie zur Verfügung:

Gudrun Butzke (Vorsitz
Gemeindegemeinderat)

Telefon: 03 83 77 - 4 37 36

und **Andreas Reuschel**
(Stellvertretender Vorsitz)

Telefon: 03 83 77 - 4 11 66

Fünf Möglichkeiten, wie Sie unsere Kirchengemeinden unterstützen können:

- Kommen Sie** in unsere Gottesdienste und Veranstaltungen.
- Nutzen Sie** die Angebote in unseren Gemeindeguppen.
- Beten Sie** für den Frieden unter uns und in der Welt.
- Gestalten Sie** Gemeindeleben mit durch Ihre Ideen und Hilfe.
- Unterstützen Sie** unsere Gemeinde mit Ihren (Kirchgeld-) Spenden.

„Ein jeglicher nach dem Willen seines Herzens, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ (2. Korinther 9, 7)

Zinnowitz

Vakanz

Bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle Zinnowitz gibt es zunächst **keine regelmäßig wöchentliche Christenlehre**.

Auch die Flötengruppen können ohne Anleitung nicht mehr stattfinden.

Ehrenamtliche aus der Zinnowitzer Gemeinde wollen versuchen, monatlich einen Kinder-nachmittag anzubieten. Hierzu wird dann gesondert eingeladen.

Wer Lust und Interesse hat, sich in diese Arbeit einzubringen, melde sich bitte beim Gemeindegemeinderat.

Kontakt: Gudrun Butzke, Telefon: 03 83 77 - 4 37 36

Die Familien haben darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, die Angebote für Kinder in den Nachbargemeinden Koserow oder Krummin/Karlshagen zu nutzen.

Krummin / Karlshagen

Krabbelkäfertreff

Wer Lust hat, mit seinem Kind oder Enkelkind (bis 3 Jahre) eine Spielgruppe zu besuchen, ist herzlich eingeladen.

Treff: **jeden Mittwoch von 15.30 - 17.30 Uhr im Turmzimmer** in der Kirche Karlshagen

Kontakt: Sonja Maier, Tel.: 03 83 71 - 2 56 00
Gerlind Venz, Tel.: 03 83 71 - 2 54 98

Kindertreff

Treff: **am letzten Freitag im Monat** (außer in den Ferien) **um 15.30 Uhr im Turmzimmer**, Kirche Karlshagen

Kontakt: Nicole Zache-Pazer, Tel.: 03 83 71 - 2 17 94; Birgit Bunzcek, Tel.: 03 83 77 - 3 98 37

Christenlehre

Seit Januar 2010 findet die Christenlehre für Kinder 1.- 4. Klasse **dienstags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Wolgast, Kirchplatz 7** statt (außer in den Ferien).

Leitung: Diplom-Theologin Diana Pscherwankowski

Konfirmanden

Zwei Haupt- und sieben Vorkonfirmanden besuchen zur Zeit den Konfirmandenunterricht in Wolgast, der von Pfr. Jürgen Hanke und Diana Pscherwankowski geleitet wird. Am Pfingstsonntag, 23. Mai um 10.00 Uhr werden Laura und Heinrich Heyden aus Mölschow in Wolgast konfirmiert.

Koserow

Christenlehre

Montag	14.30 Uhr	4. Klasse
Dienstag	11.15 Uhr	1. Klasse
	13.30 Uhr	5. Klasse
Mittwoch	13.30 Uhr	2. + 3. Klasse
	16.00 Uhr	6. Klasse

Flötengruppen

Dienstag	14.30 Uhr	Anfänger
Mittwoch	14.30 Uhr	Fortgeschrittene

Chor

Freitag 15.30 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag 17.00 Uhr

Konfirmanden

Montag	16.00 Uhr	Vorkonfirmanden
Samstag	Absprache	Hauptkonfirmanden

Die Gruppen treffen sich im "Gelben Haus".

Konfirmation

Unsere Konfirmanden **stellen sich** in einem Gottesdienst **im Mai** um 10.00 Uhr in der Kirche Koserow **vor**.

Die **Konfirmation mit Abendmahl** wird am **Pfingstsonntag, 23. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche Koserow** gefeiert.

Konfirmiert werden Max Mußgang, Richard Herrgott und Mark Meißner aus Koserow.



Foto: SG

Cornelia Ehlert-Ahrnke
Katechetin in Koserow und Religionspädagogin u.a. in der Freien Schule Zinnowitz

Seit 2006 bietet sie auch einen gemeinsamen Konfirmandenunterricht im Inselnorden an.

Zur Zeit nehmen vier Jugendliche aus der Kirchengemeinde Zinnowitz am Vorkonfirmandenkurs (7. Klasse) in Koserow teil, die im Frühjahr 2011 konfirmiert werden.

In diesem Jahr gibt es aus der Zinnowitzer Kirchengemeinde keine Hauptkonfirmanden (8. Klasse).



Foto: SG

Vom 15. - 19. Februar ist wieder Kinder- und Jugendmusizierfreizeit der Insel Usedom in Sellin/Rügen.

“Der verlorene Sohn”

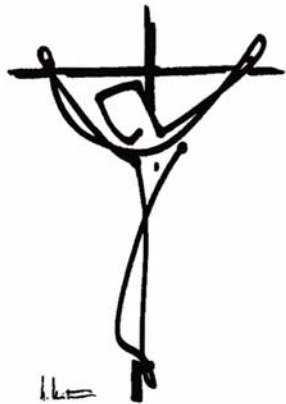
Kindermusical von Andreas Mücksch

Aufführungstermine:

**am Samstag, 27. Februar - 18.00 Uhr
in der Kirche Usedom**

**am Sonntag, 28. Februar - 16.00 Uhr
in der Kirche Ahlbeck**

Eintritt ist frei. Spende am Ausgang erbeten.



Passionsmusik

**Samstag, 27. März um 19.00 Uhr
in der Kirche Koserow**

Frauenstimmen des Benzer und Koserower Chores singen das **Stabat mater** von Giovanni Battista Pergolesi. Sie werden von Streichern unter Leitung von Clemens Kolkwitz begleitet.

Gemeindeabend in Zinnowitz

**Dienstag, 13. April um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum, Bergstr. 12**

Der Frauen-Gesprächskreis lädt ein zum Thema:

“Islam in Geschichte und Gegenwart”

Referent: Pfarrer Erich Voigt, Militärpfarrer in Kramerhof (Parow)

“Alles, was Atem hat, lobe Gott”

WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2010

Liturgie aus Kamerun



“Lob dem Ewigen” - Reine Claire Nkombo, Yaoundé/Kamerun
Bildrechte bei: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Was gibt es denn zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen auch nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einem großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Frauen - Gesprächskreis

Abend mit Informationen zum Weltgebetstag mit Pfrn. i.R. Barbara Fuhrmann

**Dienstag, 23. Februar um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Zinnowitz**

Gottesdienst zum Weltgebetstag

für Koserow, Zinnowitz und Krummin/Karlshagen

**Freitag, 5. März um 19.30 Uhr
im St. Otto-Heim in Zinnowitz**



	Krummin/Karlshagen	Zinnowitz	Koserow / Zempin
07. Februar - Sexagesimäe	10.00 Uhr Krummin / Winterkirche Lektorengottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kurpredigerin S. Wildberger	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
14. Februar - Estomihi	10.00 Uhr Karlshagen - mit Versöhnungs- gebet von Coventry	10.00 Uhr Gottesdienst Kurpredigerin S. Wildberger	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
21. Februar - Invokavit	10.00 Uhr Karlshagen Lektorengottesdienst	16.00 Uhr Gottesdienst mit Abschied Pfr. Horst & Silvia Gützkow	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
28. Februar - Reminiscere	15.30 Uhr Krummin / Winterkirche mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Herbert Bunde	10.00 Uhr Koserow - mit Abendmahl 14.00 Uhr Zempin - Gottesdienst
05. März - Freitag		19.30 Uhr Gottesdienst Weltgebetstag im St. Otto - Heim	
07. März - Okuli	10.00 Uhr Karlshagen - mit Versöhnungs- gebet von Coventry	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Herbert Bunde	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
14. März - Lätare	15.30 Uhr Krummin / Winterkirche Pfr. Jürgen Hanke	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. i.R. Barbara Fuhrmann	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst 14.00 Uhr Zempin - Gottesdienst
21. März - Judika	10.00 Uhr Karlshagen Lektorengottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. E. Kunsch, Diakoninnen	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden
28. März - Palmarum	15.30 Uhr Krummin / Winterkirche Diana Pscherwankowski	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Johannes Haerter	10.00 Uhr Koserow - Konfirmation mit Abendmahl
01. April - Gründonnerstag		19.00 Uhr Pfarrhaus - Tischabendmahl Pfrn. i.R. Barbara Fuhrmann	
02. April - Karfreitag	10.00 Uhr Kirche Krummin Pfr. i.R. Rainer Berndt	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. Ehrenfried Fuhrmann	10.00 Uhr Koserow - mit Abendmahl 14.00 Uhr Zempin - Gottesdienst
04. April - Ostern	10.00 Uhr Karlshagen - anschließend Ostereiersuchen Pfr. i.R. Rainer Berndt	10.00 Uhr Gottesdienst - anschließend Ostereiersuchen Pfr. i.R. Roland Springborn	08.00 Uhr Osterspaziergang mit Treff an der Seebrücke 09.00 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus 10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
05. April - Ostermontag	15.30 Uhr Kirche Krummin Pfr. Jürgen Hanke	Die nächsten Gottesdienste und Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen!	10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
11. April - Quasimodogeniti	10.00 Uhr Karlshagen		10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
18. April - Misericordias Domini	15.30 Uhr Kirche Krummin		10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst 14.00 Uhr Zempin - Gottesdienst
25. April - Jubilate	10.00 Uhr Karlshagen		10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst
02. Mai - Kantate	10.00 Uhr Kirche Krummin Abschlussgottesdienst der Lektoren		10.00 Uhr Koserow - Gottesdienst

Ein Stück Koserower Glockengeschichte

Gemeinde benötigt Spenden für einen neuen Glockenstuhl



Im Koserower Kirchturm läuteten einmal zwei Glocken. Rechts neben der verbliebenen kleineren hing einmal die große Glocke. Der leere Glockenstuhl ist auf diesem Bild deutlich zu sehen.

Foto: Wenzel

Nach der Überlieferung haben durchziehende kroatische Truppen, die in kaiserlichen Diensten standen, diese Glocke als Kriegsbeute im Dreißigjährigen Krieg mitgenommen.

Bei Baggerarbeiten in der Swine wurden 1895 eine Glocke ganz und eine in Teilen gefunden.

Als diese Information durch die Presse ging, meldete die Koserower Kirchengemeinde ihre Ansprüche umgehend an. Den geforderten Nachweis, dass die Glocke zweifelsfrei aus Koserow stamme, konnte man aber nicht beibringen und so blieben beide Glocken in Stettin. Gerade zu der Zeit gab es Überlegungen und Planungen, wieder eine zweite Glocke anzuschaffen. Die im Archiv vorhandenen Zeichnungen für einen freistehenden Glockenstuhl belegen das.

Aber wahrscheinlich war die zweite Glocke, wie andere Vorhaben auch, einfach nicht bezahlbar.

Wegen Mängel am Glockenstuhl wollte schon im Jahre 2007 der Sachverständige die noch vorhandene Glocke stilllegen. Seitdem dürfen wir nur noch stark eingeschränkt läuten mit der Auflage, den Glockenstuhl baldmöglichst zu erneuern.



Koserower Glocke *Foto: Wenzel*

Der Glockenstuhl ist das Tragegestell, an dem die Glocke aufgehängt ist. Der ist nach meiner Schätzung fast 500 Jahre alt und rechts vom Joch bedrohlich dünn geworden. Deshalb ist der Glockenstuhl fest an einen für die Statik des Turmes wichtigen Balken angebunden worden. Dadurch aber versetzt er den Turm beim Läuten in minimale Bewegungen, die dessen Stabilität auf Dauer belasten.

Darum muss ein komplett neuer Glockenstuhl gebaut werden.

Als Kirchengemeinde müssen wir zum Glockenprojekt im Laufe dieses Jahres noch etwa 3.000 € Spenden aufbringen.

Die Glocke erhält einen neuen Klöppel. Die Aufhängung muss erneuert werden und die Glocke soll dann mit einer elektrischen Läuteanlage schonend geläutet werden. Dann wird sie wieder öfter zu hören sein: Am Sonnabend um 18 Uhr, eine Stunde vor dem Gottesdienst, zu dessen Anfang und Ende, bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen und als Sterbeglocke.

Pfarrer Winfried Wenzel

Die Glockeninschrift lautet:

Zum 2ten Male umgegossen und vergrößert durch Gemeindegeldmittel und ein Gnadengeschenk im Jahre 1886 von C. Voß & Sohn in Stettin.

No. 1051

Auf der Rückseite steht:
Gott allein die Ehre!

Spendenkonto der Kirchengemeinde Koserow:
Konto-Nr.: 335 000 207
Sparkasse Vorpommern
BLZ 150 505 00

Vielen Dank!

Angebote in der Gemeinde:

Töpfern

Dienstag um 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Koserow

Chor

Mittwoch um 19.00 Uhr
im Wacholderbusch,
Vinetastr. 27

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat
um 09.00 Uhr in Zempin

Posaunenchor

Donnerstag um 19.30 Uhr
in Koserow
im "Gelben Haus"

Gemeindenachmittag in Zempin:

Mittwoch um 14.30 Uhr
24. Febr., 17. März, 21. April

in Loddin:

Donnerstag um 14.30 Uhr
25. Febr., 18. März, 22. April

Am Freitag, 19. März ab
19.00 Uhr laden wir alle,
die in unserer Kirchengemeinde
tatkräftig ehrenamtlich mitarbeiten,
zu einem **Dankeschön-Abend
im Wacholderbusch** ein.



Töpfer

Foto: Wenzel

Seit einigen Jahren treffen sich dienstagsabends Frauen im Pfarrhaus, die am Töpfern Spaß gefunden haben. Im Turm unserer Kirche sind ihre Produkte zu sehen.

2009 mussten sie in Großserien die bunten Koserower Kirchenfische fertigen, weil sie von den Urlaubern sehr gern als Andenken mitgenommen werden. Mit dem Erlös von ca. 600 € haben die Töpferinnen 2009 zur Sanierung der Kirche beigetragen.

Eigentlich könnten als Beitrag zum neuen Glockenstuhl in diesem Jahr Koserower Glocken mit entsprechender Aufschrift im Turm stehen. Aber das ist ein ziemlich vorlauter Vorschlag.

Viel Spaß beim Töpfern, gute Ideen für die weitere Arbeit wünschen wir und ein großes Dankeschön sagen wir!

Goldene Konfirmation

Zur Goldenen Konfirmation laden wir **am 16. Mai** alle Konfirmanden unserer Gemeinde des Jahrgangs 1960 ein. Diejenigen, die vor 50 Jahren in anderen Gemeinden konfirmiert wurden, sind genauso eingeladen. Sie bitten wir um Anmeldung im Pfarramt.

Astrid Bless

Am 30. Dezember 2009 ist Astrid Bless gestorben. Von Anfang an spielte sie in den Theaterstücken in der Koserower Kirche mit, hat literarische Abende gegeben. Sie war die Mutter des Vereins „Klassik am Meer“, hat drauf gesehen, wer zum Ensemble passt und es zusammengehalten.

Viele Jahre war sie Vereinsvorsitzende.

Sie konnte unvernünftig großzügig, aber in der Arbeit penetrant genau sein. Sie konnte ein sehr weiches Herz, aber auch einen sehr harten Kopf haben.

Mit ihrem Spiel hat sie die Inszenierungen geprägt von der Mutter in „Jedermann“ über Mephisto im „Faust“ und die Päpstin in „Galilei“ bis zur Dame in Trauer in „Minna von Barnhelm“.

2008 erfuhr sie von ihrer schweren Krankheit. Im letzten Sommer haben wir erlebt, wie ihr die gewohnte Kraft fehlte. Auf der Bühne war davon nichts zu merken.

Bis in die letzten Wochen war sie mit ihren Gedanken immer wieder in Koserow und bei „Klassik am Meer“, hat Jürgen Kern ihre Hinweise und Ideen zur Inszenierung von „Kalebale und Liebe“ gesagt.

Fast täglich sehe ich ihr Premierengeschenk vom 22. Mai 1999 vor mir.

Auf eine kleine Flasche mit Strandsand ist ein Segel geklebt, darauf steht: „Möge unser gemeinsames Anliegen die Köpfe + Herzen der Menschen erreichen. Astrid (Glaube)“.

Damals wäre ich vorsichtig gewesen, von gemeinsamen Anliegen zu sprechen. Sehr bald aber wusste ich mich mit ihr darin eins.

Winfried Wenzel



Jerusalem Bildbearbeitung: SG

Israel-Reise 2010

Die Gemeindereise vom 15. bis 26.10. wird mit etwa 40 verbindlich angemeldeten Interessenten stattfinden.

Die **Informationsabende** zur Vorbereitung auf die Reise sind offen auch für nicht Mitreisende.

Freitag, 26. Febr. - 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Koserow:
„**Die Spuren des Jesus von Nazareth – der historische und der religiöse Jesus**“
Referent: Prof. Dr. Herbst
(angefragt)

Freitag, 26. März - 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Koserow:
„**Die Entwicklung des Judentums von Mose bis zum Holocaust**“
Referent: Dr. Christoph Ehrlich

Samstag, 24. April
Tagesreise nach Berlin
(bitte anmelden bis 31. März!)
„Juden in Deutschland: jüdisches Museum, jüdisches Viertel, große Synagoge, jüdischer Friedhof Weißensee“
Referent: Pfr. K.-R. Kring



Foto: SG

Für die eigene Küche oder zum Verschenken! Krumminer Backbuch & Karlshagener Kochbuch

Nach dem Krumminer Backbuch ist nun das Karlshagener Kochbuch erschienen **mit Lieblingsrezepten aus der Region**, zusammengestellt von Nicole Zache-Pazer und Anke Mahn, Karlshagen.

Ein Buch kostet 5,00 Euro und ist erhältlich in der Buchhandlung Junge in Karlshagen, in der Buchhandlung Henze in Wolgast, in der Karlshagener Kirche (nach den Gottesdiensten) und in der Krumminer Kirche.

Beide Bücher zusammen gibt es zum **Vorzugspreis** von **9,00 Euro**.

Gelungenes Krippenspiel

Auch im vergangenen Advent übten Kinder unserer Gemeinde wieder mit viel Fleiß, um die Weihnachtsgeschichte als kleines Theaterstück aufzuführen. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Muttis und vor allem von Frau Zache-Pazer.

Viel Freude hatten die kleinen Darsteller diesmal am modernen Inhalt des Stückes:

Oma will ihrem computerbegeisterten Enkel das Weihnachtsgefühl vermitteln. Doch der fühlt sich erstmal sichtlich genervt. Langsam nähern sich die beiden aber an.

Unter www.bethlehem.com finden sie gemeinsam die Weihnachtsgeschichte, die dann von den jungen Schauspielern sehr realitätsnah gezeigt wird.

Plötzlich interessiert sich auch die Oma für den Computer und das Internet, so dass beide am Ende ganz nah an Weihnachten sind und das Wunder der heiligen Nacht begreifen.

Anke Mahn



Kinder aus unserer Kirchengemeinde führten zwei Mal das eingeübte Krippenspiel auf. Hier ein Szenenfoto von Heilig Abend 2009 in der Kirche Krummin.

Foto: Mahn



Die letzten Minuten vor Gottesdienstbeginn am 17. Januar sind voller Anspannung und Konzentration. Der Gemeindegemeinderat (links im Bild nur vier von sieben Kirchenältesten), Pastorin Martina Gehlhaar und Superintendent Rudolf Dibbern stehen bereit für den feierlichen Einzug in die Kirche Karlshagen und zur Verabschiedung der Pastorin von Krummin/Karlshagen in den Ruhestand. *Fotoquelle: Elke Hönemann / Ausschnitt: SG*

Geschichtswerkstatt Peenemünde

In der Kapelle Peenemünde ist eine Ausstellung zur Geschichte Peenemündes und der Kapelle zu sehen, die von den Teilnehmern der Geschichtswerkstatt erarbeitet wurde. Öffnungszeiten der Kapelle wie HTI. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Leitung: Julia Kühn

Die Gruppe trifft sich nach Vereinbarung. Bitte Termin und Ort erfragen unter
Telefon: 03 83 71 - 2 04 13.

Frauen - Gesprächskreis

Dienstag, 2. Februar
um 19.30 Uhr in der
Winterkirche Krummin
Thema: "Brot und Rosen"-
Hungertuch aus Latein-
amerika

Leitung und Kontakt:

Ilse Herbst,
Telefon: 03 83 77 - 4 13 31
Sabine Schilling,
Telefon: 03 83 77 - 4 29 41



Foto: Silvia Gützkow

Kirchliche Nachrichten

Kirchlich bestattet:

Liebe Leserinnen und Leser,

aneinander denken ist eine schöne und wichtige Sache. Wir würden diese Seite gerne weiterführen, aber die Geburtstage nehmen viel Platz ein. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir zu Gunsten anderer Beiträge in Zukunft darauf verzichten.

Das bedeutet aber nicht, dass in unserer Gemeinde nicht an die Geburtstagskinder gedacht wird. Hier bemühen wir uns gerade, einen Besuchskreis aufzubauen, um die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Für den Gemeindegliederkreis
Rosemarie Thiele

Krummin / Karlshagen Gottes Segen zum Geburtstag

Möge Gott es geben, so feiern ihren
Geburtstag im Februar:

**Aus Datenschutzgründen
werden die Namen auf diesen Seiten
nicht in der Internetversion unseres Gemeindebriefes veröffentlicht.**

Oft sind es nur Kleinigkeiten,
von denen sich die Seele nährt.

Ein Händedruck,
der fester ist als sonst.
Ein kleiner Blumenstrauß,
den jemand für mich
hingestellt hat.

Ein Brief oder auch nur
ein Anruf.

Ich bin nicht vergessen,
es denkt jemand an mich,
hofft für mich, betet für mich.

Ich habe einen Ort
in seinen Gedanken.

Jan Probst



Zinnowitz

Gottes Segen zum Geburtstag

Wichtiger Hinweis zu diesen Seiten:

Aneinander denken ist eine gute und wichtige Sache. Das gilt für die schweren und traurigen Zeiten, aber auch bei freudigen Anlässen in unserem Leben wie Geburtstage und Jubiläen. Manche möchten jedoch keine öffentlichen Glückwünsche und haben aus diesem Grunde bei den entsprechenden Stellen eine **Auskunftssperre** veranlasst.

Wir respektieren diese Entscheidung und führen namentlich nur diejenigen Gemeindeglieder auf, die keine Auskunftssperre angezeigt haben bzw. mit dem Erwähnen ihres Namens (mit oder ohne Altersangabe) einverstanden sind. **Bitte informieren Sie das Evangelische Pfarramt Zinnowitz, wenn Sie hier Änderungen wünschen.**

Möge Gott es geben, so feiern ihren
Geburtstag im Februar:

**Aus Datenschutzgründen
werden die Namen auf diesen Seiten
nicht in der Internetversion unseres Gemeindebriefes veröffentlicht.**

Gelobt sei Gott,
der Vater
unseres Herrn
Jesus Christus,
der uns nach
seiner großen
Barmherzigkeit
wiedergeboren
hat zu einer
lebendigen
Hoffnung
durch die
Auferstehung
Jesu Christi
von den Toten.
1. Petrus 1, 3

Meditativer Tanz

Wir tanzen uralte Tänze verschiedener Kulturen, Gruppentänze, Reigen, frühe Kulttänze, Folkloretänze, neu entstandene und entwickelte Tänze und Bewegungsthemen, die gefunden und erfunden wurden.

Meditativer Tanz ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden. Jung und Alt, Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Organisation und Tanzleitung:

Schwester Agnes und Schwester Luzia
Telefon: 03 83 77 - 7 42 18

Besondere Termine der Katholischen Gemeinde:

02. Febr. **Fest der Darstellung des Herrn**
Kerzenweihe / Blasiussegen
09.30 Uhr Hl. Messe Heringsdorf
19.00 Uhr Hl. Messe Zinnowitz

06.-12. Febr. **Religiöse Kinderwoche (RKW)**
des Dekanats; Thema: "Wer von Euch ist bereit"

Österliche Bußzeit / Fastenzeit:

17. Febr. **Aschermittwoch**
19.00 Uhr Hl. Messe Heringsdorf
19.00 Uhr Hl. Messe Zinnowitz

Kreuzwegandachten:

freitags 19.00 Uhr Zinnowitz
sonntags 15.00 Uhr Heringsdorf

Frühgottesdienste um 06.00 Uhr:

(anschließend Frühstück)

24. Febr./10.+24. März in Heringsdorf
03. + 17. März in Zinnowitz



Bildquelle unbekannt/Bearb.: SG

Tanztermine 2010

jeweils donnerstags
St. Otto-Heim Zinnowitz
Dr. Wachsmann-Str. 29

11. Februar	19.00 Uhr
25. Februar	19.00 Uhr
18. März	19.00 Uhr
08. April	19.00 Uhr
22. April	19.00 Uhr
06. Mai	19.00 Uhr
27. Mai	20.00 Uhr
10. Juni	20.00 Uhr
01. Juli	20.00 Uhr
26. August	20.00 Uhr
09. September	20.00 Uhr
23. September	20.00 Uhr
21. Oktober	19.00 Uhr
04. November	19.00 Uhr
18. November	19.00 Uhr
02. Dezember	19.00 Uhr

Katholische Pfarrei auf der Insel Usedom

Pfarrer Andreas Sommer

Dr.- Wachsmann - Straße 29

17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon Pfr. Sommer: 03 83 77 - 7 41 12

Email: sommer@st-otto-heim-zinnowitz.de

Telefon St. Otto-Heim: 03 83 77 - 7 40



Grafik: Clemens Kolkwitz

05. März **Weltgebetstag**
19.30 Uhr Gottesdienst
25. März **Hochfest der Verkündigung des Herrn**
07.30 Uhr Hl. Messe Zinnowitz
19.00 Uhr Hl. Messe Heringsdorf
28. März **Palmweihe, Prozession, Passion**
09.00 Uhr Heringsdorf
11.00 Uhr Zinnowitz
01. April **Gründonnerstag** - Einsetzung der Hl. Eucharistie und Ölbergstunde
18.00 Uhr Heringsdorf
20.00 Uhr Zinnowitz
02. April **Karfreitag** - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu am Kreuz
15.00 Uhr Heringsdorf
15.00 Uhr Zinnowitz
03. April **Karsamstag** - Auferstehungsfeier mit Feuerweihe, Wasserweihe, Eucharistie
21.00 Uhr Heringsdorf
04. April **Osternacht** - Auferstehungsfeier mit Feuerweihe, Wasserweihe, Eucharistie mit anschließendem Osterfrühstück
05.30 Uhr Zinnowitz
09.00 Uhr Hochamt Heringsdorf
11.00 Uhr Hochamt Zinnowitz
05. April 09.00 Uhr Heringsdorf
11.00 Uhr Zinnowitz

Gottesdienst

in St. Otto - Heim
Begegnungs- und Familien-
ferienstätte Zinnowitz
Dr.- Wachsmann - Straße 29

Sonntag: 11.00 Uhr
Montag: 07.30 Uhr
Mittwoch: 19.00 Uhr
Freitag: 07.30 Uhr

in "Stella Maris"
Caritasseniorenzentrum
Heringsdorf
Waldbühnenweg 6

Sonntag: 09.00 Uhr
Dienstag: 09.30 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr
Samstag: 18.00 Uhr
(Vorabendmesse)

27. Februar - Einkehrtag
für die ganze Gemeinde
in Heringsdorf;

14.30 Uhr Beginn
18.00 Uhr Abendmesse